

Tradition im Wandel: Wildeshauser Gilde diskutiert Geschlechterfragen!

Thore Gpldner æuáert sich in einem offenen Brief zur Debatte þber Frauen in der Wildeshauser Schþtzengilde. Ein offener Dialog ist gefragt.

Wildeshausen, Deutschland - In der Stadt Wildeshausen stehen die aktuellen Diskussionen um die Frauenrechte in der ørtlichen Schþtzengilde im Fokus. Thore Gpldner, seit 17 Jahren Mitglied der Wildeshauser Schþtzengilde und Landtagsabgeordneter der SPD, hat sich in einem offenen Brief zu den jþngsten Ereignissen geæuáert. Gpldner, der nicht fþr eine bestimmte Gruppe oder Initiative spricht, plant, an der Demonstration der Gruppe Gilde fþr alle am 13. Juni teilzunehmen. In diesem Zusammenhang zeigt er sich besorgt þber die Entscheidung der Generalversammlung, Mædchen vom Kinderschþtzenfest auszuschlieáen. Gpldner beschreibt seine Vorfreude auf die bevorstehenden Pfingstfeierlichkeiten als gedæmpft, da die Diskussionen rund um das Thema Sexismus innerhalb der Gilde belastend wirken.

Gpldner wirft die Frage auf, wie die Tradition der Gilde bewahrt werden kann, wæhrend gleichzeitig ein offener Blick in die Zukunft geworfen wird. Besondere Aufmerksamkeit erregte ein Vorfall, bei dem ein abgewandeltes Donaulied auf der Homepage des Blþsen-Bier-Clubs fþr Aufregung sorgte. Trotz der bestehenden Meinungen in der Gilde erkennt er den demokratischen Prozess an, wpþnscht sich jedoch eine andere Abstimmung und glaubt fest daran, dass die Integration von Mædchen die Tradition bereichern wþrde. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis Mædchen Teil des Kinderschþtzenfestes werden , so

Gpldner.

Neue Wprdenträger und festliche Ereignisse

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wildeshausen, Deutschland
Quellen	• www.kreiszeitung.de • www.nwzonline.de • www.bpb.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net